

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht einstimmig folgen. Hier geht es nicht alleine um den Erhalt eines alt eingesessenen Unternehmens, sondern um eine Erweiterung mit der verbundenen Umsiedlung.

Die Verwaltung hat in unseren Augen ein informatives und transparentes Vorgehen gezeigt.

Dennoch steht es für uns außer Frage, dass uns die Industrialisierung der Landwirtschaft vor zu viele ethische, ökologische und gesundheitsgefährdende Probleme stellt, die vor 10/20/30 Jahren in dieser Form noch nicht auftraten, als das wir dies lokal unterstützen können.

Durch fehlende Langzeitstudien und Grenzwerte hat der rechtlich vorgegebene Rahmen an dieser Stelle leider ein Loch und macht es in unseren Augen unmöglich eine eventuelle Gesundheitsgefährdung mit 100%iger Sicherheit ausschließen zu können.

Wir haben jetzt lokal das Heft des Handelns in der Hand. Wir können das Bild Nordkirchens innerhalb des Rahmens gestalten. Das ist unsere Aufgabe als Politiker. Das Bild eines Dorfes, indem ein Transportunternehmen wie die Fa. Venneker, die in keinsten Weise mehr für ländliche Struktur steht, an dieser Stelle deutlich falsch angesiedelt ist. Und das Bild eines Dorfes, für das Nachhaltigkeit nicht allein eine erste augenscheinliche Wirtschaftlichkeit bedeutet.

Vielen Dank.